



Eisenbahn in der Kunst Kunst der Eisenbahner

Internationaler Wettbewerb
der Bildenden Kunst
Dauerausstellung im
Alten Bahnhof Prerow

ab April 2027

Die Eisenbahn hat die Kunst seit dem 19. Jahrhundert tief geprägt — als Symbol für Fortschritt, Geschwindigkeit, Industrialisierung, aber auch Entfremdung und Moderne. Besonders mit der raschen Ausbreitung der Bahn in Europa entstanden in der Kunst völlig neue Motive, Perspektiven und Themen.

William Turner malte die Eisenbahn visionär und emotional, Adolph von Menzels realistische Darstellungen betonten die technische Präzision und den Alltag der Eisenbahn. Édouard Manet und Claude Monet malten den Bahnhof Saint-Lazare.

Adolf Oberländer karikierte die frühere Eisenbahnzeit. Hans Baluschek widmete sich der Arbeitswelt der Berliner Vorortbahn. Lionel Feininger und Oskar Kokoschka gaben Eisenbahnreise- und -verkehrsszenen im Stil des Expressionismus wieder.

Es entstanden Reiseplakate, technische Illustrationen, Fahrplan- und Tourismusgrafik.

Ein bedeutendes kulturgeschichtliches Thema sind die Menschen bei der Eisenbahn. Insbesondere Lokführer, Heizer, Fahrdienstleiter, Zugbegleiter, Rangierer, Werkstattarbeiter prägten das vielseitige Berufsbild der Eisenbahner als zuverlässige und geordnete Lebensgrundlage der Eisenbahnerfamilien. reisende Menschen bewegten sich zwischen Pendler Alltag und Fernweh.

Viele Eisenbahner sind selbst künstlerisch aktiv und haben sich im BSW und international in der FISAIC vernetzt.

Dieser Kreis der kreativen Menschen hat auch heute noch eine starke Affinität zum Thema, dessen weites Spektrum inspiriert z. B. Die Malerei. Grafik oder Bildhauerei.

Wettbewerb beflügelt die Inspiration. Gemeinsam mit der BSW-Hotelleitung des Alten Bahnhofs Prerow schreiben wir deshalb den Kunstwettbewerb aus :

Eisenbahn in der Kunst – Kunst der Eisenbahner

Zeitplan

Eingang der Bewerbungen	31. Januar 2027
Bei bildendekunst@stiftungsfamilie.de	
Information der Teilnehmenden über Juryergebnis	28. Februar 2027
Anlieferung der Exponate	04. bis 11. April 2027 (Ankunft)
Bekanntgabe der Gewinner	23. April 2027

Dauer-Ausstellung:

Das Ferienhotel zum „Alten Bahnhof“ möchte mit der Dauerausstellung an die ehemalige Funktion des Gebäudes erinnern und die Räumlichkeiten mit Kunstwerken zu einem künstlerischen „Eisenbahnambiente“ gestalten. Die ausgewählten Exponate werden als Dauerausstellung in den Räumen des Hotels alter Bahnhof präsentiert.

Die Künstlerinnen / Künstler stellen ihr /e Exponat / e als Dauerleihgabe zur Verfügung. Der Verleiher bleibt Eigentümer des Kunstwerks und kann es frühestens nach dem Ablauf von 3 Jahren auf eigene Kosten zurückfordern.

Wenn Kaufinteresse an einem Exponat besteht, wickelt die Künstlerin / der Künstler den Eigentumsübergang in Abstimmung mit der Hotelleitung ab.

Preise

3. Preis	Gutschein 1 Übernachtung im Doppelzimmer im BSW-Hotel Alter Bahnhof, Prerow
2. Preis	Gutschein für 2 Übernachtungen im Doppelzimmer im BSW-Hotel Alter Bahnhof, Prerow
1. Preis	Gutschein für 3 Übernachtungen Doppelzimmer im BSW- Hotel Alter Bahnhof, Prerow

Grundlage der Platzierung ist ausschließlich die Bewertung der eingereichten Werkfotos durch die Jury. Die Künstlerinnen / Künstler sollen jedoch nur für das beste ihrer Werke eine Prämie erhalten. Sofern die Bewertungsliste mehrere Arbeiten eines Teilnehmenden auf prämierten Rängen platziert, rückt der Kurator die nächstfolgende Arbeit einer anderen Künstlerin / eines anderen Künstlers nach.

Bewerbungs- und Teilnahmebedingungen

Technische und organisatorische Regeln

Formate und Maße

Die zweidimensionalen (Hänge-)Exponate müssen an den Außenkanten mindestens 80 cm messen. Passepartout und Rahmen sind in diesem Maß enthalten.

Arbeiten auf Papier / Karton oder vergleichbaren Bildträger

sind rutschticher in Passepartout und Rahmen ohne Glas zu befestigen und zu versenden.

Hängefertig

Die Exponate müssen stabil und pendelfrei aufzuhängen sein. Zackenblech, Steelhänger, Keilrahmenhänger oder gleichwertige Hängevorrichtungen montieren die Teilnehmer*innen vor dem Versand.

Alter der Arbeiten

Sie bewerben sich mit aktuellen zum Thema geschaffene Arbeiten. Arbeiten aus Ihrem Sujet dürfen nicht älter als 1 Jahr sein. Exponate mit einem Erstellungsjahr vor 2026 werden nicht berücksichtigt.

Bewerbung

jedes Fördermitglied oder Mitglied eines Landesverbandes der FISAIC kann sich bewerben. Die Anzahl der einzureichenden Arbeiten ist auf **höchstens 2 Werke je Bewerbung** begrenzt. Als Künstler-Gruppe bewerben Sie sich unter denselben Konditionen.

Werkfotos

Sie senden je ein Werkfoto Ihrer Arbeit(-en) bis **spätestens 31. Januar 2027** im Datenformat JPG als Anlage Ihrer E-Mail an

BildendeKunst@stiftungsfamilie.de.

Jedes Werkfoto muss Ihre Arbeit originalgetreu ohne Passepartout und Rahmen wiedergeben und eine Auflösung von mindestens 96 dpi in der Horizontalen und Vertikalen haben. Das entspricht einer Aufnahme mit dem Smartphone.

Vermeiden Sie unbedingt

Spiegelungen und schräge Kanten.



Zur eindeutigen Identifikation ist die JPG-Bilddatei mit Ihrem Namen, Vornamen und Titel des Werks (z.B. Klein_Klaus_Wolken.jpg) zu bezeichnen.

In Ihrer E-Mail geben Sie bitte an:

- Name, Vorname
- Postanschrift
- Titel des Werks
- Technik
- Preis in €
- Format des Werkes B / H / T cm
- Jahr der Erstellung

Ablauf und Mitglieder der Jury

Nach Sichtung der Bewerbungen werden Ihre digitalen Werkfotos für die Jury anonymisiert. d. h. die Jury kennt nur Titel, Technik und Format des Werkes aber nicht Ihren Namen. Jedes Jurymitglied bewertet alle digitalen Werkfotos für sich. Ohne Kenntnis der anderen Wertungen kann ein Werkfoto mit 1 - 10 Punkten bewertet werden. Die Jurymitglieder müssen die Gesamtpunktzahl nicht ausschöpfen. 10 Punkte ist Platz 1, 9 Punkte der Platz 2, usw. des jeweiligen Jurymitglieds. Die Summe der 3 Wertungen ergibt die Gesamtplatzierung.

Jury-Mitglieder

Hanna Jacobi

Kurt Grimm

Feyzullah Östüzün,

Leitung BSW Hotel Alter Bahnhof

Bildhauer Mitglied im BBK

Malerei, Zeichnung

Kurator

Klaus Klein

Zentraler Fachberater Bildende Kunst BSW und EWH

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme und das Urteil der Juroren ist nicht anfechtbar.

Die Gewinner erhalten ihre Preise im Rahmen der Vernissage am 17. April 2027

Versenden der ausgewählten Exponate

Tragen Sie bitte die genannten Angaben in je eine Begleitkarte (s. letzte Seite) für jedes Ihrer Exponate ein. Die Katalognummer wird vom Ausstellungsteam ergänzt, Drucken und schneiden Sie diese aus. Befestigen Sie die Karte sicher an der Rück-/Unterseite des jeweiligen Exponates. Bitte verpacken Sie Ihre Exponate transportgerecht aber verzichten Sie auf ungeeignetes oder übermäßiges Füll- und Polstermaterial.

Fügen sie Ihrem Paket einen frankierten Adressaufkleber für die Rücksendung bei.

Sie senden Ihre Exponate bitte **ab 04. bis 11. April 2027 (Ankunft der Sendung)** an folgende Adresse:

BSW-Hotel Alter Bahnhof

Kunstaussstellung „Eisenbahn“

Wald Straße 6

18375 Prerow

Das BSW schließt **keine Versicherung** für Transport und Ausstellung der Exponate ab.

Die Kosten für Transport nach Prerow tragen die Teilnehmenden.

Klaus Klein

Zentraler Fachberater

Bildende Kunst

Bitte ausdrucken und für die Versendung an den Exponaten sicher befestigen.

„Eisenbahn 2027“			
Titel			
Maße in cm (B x H)			
Technik			
Name, Vorname			
Adresse und E-Mail			
Preis in €		Erstellungsjahr	

„Eisenbahn 2027“			
Titel			
Maße in cm (B x H)			
Technik			
Name, Vorname			
Adresse und E-Mail			
Preis in €		Erstellungsjahr	